



Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
80327 München

11. August 2009
P Bildung von Ganztagskl.doc

Bildung von Ganztags- und Halbtagsklassen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bayerische Staatsregierung treibt den Ausbau von Ganztagsklassen voran. Dies begrüßt der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) ausdrücklich. Die Fokussierung des Ausbaus auf Hauptschulen findet ebenfalls unsere Unterstützung, auch wenn wir rhythmisierten Ganztagsunterricht in der Grundschule für pädagogisch noch ertragreicher erachten. Insbesondere erkennt der BLLV an, dass im Staatshaushalt beträchtliche Mittel für die personelle Ausstattung der Ganztagsklassen zur Verfügung gestellt werden, obgleich wir nach wie vor die in der Versuchsphase sehr erfolgreiche Zuweisung von 19 Lehrerwochenstunden je Klasse für erforderlich halten.

Nun wenden sich allerdings zahlreiche Schulleiter/innen an uns mit der Klage, dass durch die Bildung von Ganztagsklassen erhebliche Probleme bei der Bildung der Halbtagsklassen entstehen. Dort kommt es zu Klassengrößen von weit über 35 Schülerinnen und Schülern. Der BLLV fordert: Die Klassenhöchststärke muss auch für Halbtagsklassen mit parallel geführten Ganztagsklassen gelten!

Ich möchte Sie zur Vermeidung unbilliger Härten dringend darum bitten, bei der Klassenbildung die Schüler von Ganztagsklassen nicht mit denen der Halbtagsklassen zu vermengen. Da beide Angebote nur in getrennten Klassen realisiert werden können, muss auch die Klassenbildung strikt getrennt voneinander erfolgen. Das Zustandekommen von Ganztagsklassen darf keinesfalls zu Lasten der Schülerinnen und Schüler in Halbtagsklassen erfolgen.

Ich hoffe, dass dieses Anliegen zur Wahrung fairer Bildungschancen für alle Kinder auf Ihr Verständnis trifft. Für eventuelle Rückfragen oder ergänzende Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Wenzel